

Metallis Resources: IP-Messungen erweitern die IP-Anomalien in den Zielgebieten von Cliff-Miles

21.10.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver - [Metallis Resources Inc.](#) (TSX-V: MTS; OTCQB: MTLFF; FWB: 0CVM) (das Unternehmen oder Metallis) meldet die Ergebnisse seiner vor kurzem abgeschlossenen hochauflösenden Messung mittels induzierter Polarisation (IP oder Messung) im Porphyrr-Korridor Cliff-Miles des Unternehmens, der sich in dem zu 100 % unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Kirkham (das Konzessionsgebiet) über eine Streichlänge von 4 km erstreckt. Das Konzessionsgebiet liegt in dem ergiebigen Bergbaurevier Eskay im Goldenen Dreieck im Nordwesten von British Columbia. Das Revier Eskay ist bekannt für seine früher produzierenden Goldminen Eskay Creek und Snip, die Porphyrlagerstätten KSM von Seabridge und die Goldmine Brucejack von Pretium, die sich derzeit in Produktion befindet.

Nördlich des IP-Untersuchungsgebiets des letzten Jahres wurden zwei IP-Linien positioniert; daraus ergab sich eine Erweiterung von 800 m (in Richtung Norden offen) der bisher identifizierten hochprioritären Anomalien Cliff und Miles. Außerdem wurden zwei Verbindungslinien in Nord-Süd-Richtung über die gesamte Kupfer-Gold-Zone Miles gezogen, welche die Korrelation der IP-Ergebnisse von Linie zu Linie unterstützen sollte. Zu Beginn des nächsten Frühjahrs werden voraussichtlich weitere vielversprechende Zielgebiete in dem Konzessionsgebiet untersucht, unter anderem Cole, Rhyolite Ridge und Mount Dunn, da die Messung aufgrund von außergewöhnlich schwierigen Witterungsbedingungen ausgesetzt werden musste.

Wichtigste Ergebnisse

- Die IP-Messung und anschließende Modellierung ergaben eine räumliche Verbindung zwischen Gebieten mit durchgängig mäßigen bis hohen Werten beim spezifischen Widerstand und der Aufladbarkeit der hochgradigen Kupfer-Gold-Mineralisierung und positive Kernprotokollierungsindikatoren (Chalkopyrit, Pyrit und Gangbildung usw.) entlang eines 2,5 km langen Abschnitts des Porphyrr-Korridors Cliff-Miles (klicken Sie hier, um eine typische invertierte schematische Darstellung der 1.200-m-Erhebung aufzurufen - https://metallisresources.com/wp-content/uploads/2021/10/NR-Plan-Map-FINAL_CISION.pdf).
- Sowohl die invertierten IP-Längsschnitte und schematischen Darstellungen belegen eine bedeutende durchgängige IP-Anomalie des spezifischen Widerstands und der Aufladbarkeit (2.500 m x 300 m), die in Richtung Norden, Süden und in der Tiefe offen ist (klicken Sie hier, um einen typischen invertierten Längsschnitt aufzurufen - https://metallisresources.com/wp-content/uploads/2021/10/KH21_44-NR-Sections-with-IP_Final.pdf).
- In den Bohrlöchern KH21-41 und KH21-42, die einige der besten geologischen Indikatoren dieser Saison aufwiesen, wurden Übergangszonen mit hohem bis mäßigem spezifischem Widerstand und lokal hoher Aufladbarkeit durchteuft.
- In Bohrloch KH21-44 wurde eine umfangreiche Zone mit intensiver Silifizierung und einer Sulfidmineralisierung durchteuft, die mit einer Übergangszone bezüglich der IP-Reaktion des spezifischen Widerstands zusammenfällt.
- Bohrloch KH21-45 ist nun so weit vorbereitet, dass dort eine der größten Anomalien der IP-Aufladbarkeit durchteuft werden kann, die im Bereich des Porphyrr-Korridors Cliff-Miles festgestellt wurden, und zwar angrenzend an die besten Zonen von KH20-37 (siehe Pressemitteilung vom 23. März 2021).
- Bei früheren Probebohrungen der Anomalien von Cliff und Miles, die mit der IP-Messung von 2020 identifiziert wurden, wurden einige der besten Ergebnisse in der Cliff-Zone erzielt: KH20-34 ergab 54 m mit 1,13 g/t AuÄq* innerhalb eines breiteren Abschnitts von 141 m mit 0,64 g/t AuÄq* (siehe Pressemitteilung vom 23. März 2021).
- Bohrloch KH20-37 in einer Zone mit mäßigem spezifischem IP-Widerstand und guter IP-Aufladbarkeit in Miles ergab 32,0 m mit 1,24 g/t AuÄq* innerhalb eines breiteren Abschnitts von 83,0 m mit 0,68 g/t AuÄq* (siehe Pressemitteilung vom 23. März 2021).
- Durchdringende Fernerkundungsmethoden wie induzierte Polarisation und Z-TEM ermöglichen eine

präzisere Definition der Zielgebiete bei künftigen Bohrprogrammen und verbessern das Verständnis des Porphy-Komplexes Hawilson.

Obwohl die IP-Ergebnisse erst spät in der Saison eingingen, stützten die 3D-IP-Anomalien die Konzeption der letzten beiden Bohrlöcher, die gegenwärtig im Zielgebiet Miles ausgeführt werden, und tragen zur künftigen Definition von Zielgebieten bei.

Fiore Aliperti, President und CEO von Metallis, erklärte: Wir sind außerordentlich erfreut, dass mit der Messung sowohl die Konzentration der Sulfide (Aufladbarkeit) und als auch die Silifizierung (Widerstand) der Gesteinsvolumen erfasst werden konnten. Durch die Korrelation mit der bekannten Mineralisierung können wir unsere vielversprechende Mineralisierung schnell, einfach und weit kosteneffizienter erweitern, als wenn wir uns allein auf die Bohrungen stützen würden. Wir wissen somit sehr genau, wo wir unsere Bohrungen zur Erweiterung der Mineralisierungszonen im 4 km langen Porphy-Korridor Cliff-Miles fortsetzen werden.

Die Ergebnisse der Bohrkernanalyse und -verifizierung werden mit Spannung erwartet.

*Goldäquivalent-Werte (AuÄq) dienen nur Vergleichszwecken. Die Berechnungen sind nicht gedeckelt und es wird eine Gewinnungsrate von 100 % unterstellt, da keine metallurgischen Daten verfügbar sind. Die folgenden Metallpreise wurden zur Berechnung des Goldäquivalentwertes (g/t AuÄq) verwendet: 1.700 USD/Unze Gold, 20 USD/Unze Silber, 3,0 USD/Pfund Kupfer & 9,0 USD/Pfund Mo. Die bisherigen Bohrdaten reichen nicht aus, um die wahre Mächtigkeit der Mineralisierungszone feststellen zu können. Die zusammengesetzten Proben werden unter Annahme eines fiktiven Cutoff-Gehalts von 0,20 g/t Au-Äqu. und einer maximalen internen Verdünnung von zehn Metern für die porphyrtige Mineralisierung bestimmt. Eine Deckelung nach oben wurde nicht verwendet.

Qualifizierter Sachverständiger

David Dupre, P.Geo, Vice President - Exploration und qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über das Konzessionsgebiet Kirkham

Das zu 100 % unternehmenseigene 106 km² große Konzessionsgebiet Kirkham befindet sich etwa 65 km nördlich von Stewart, BC, im Herzen des produktiven Eskay Camps des Golden Triangle. Das Konzessionsgebiet ist häufig für mehrere Minerallagerstättenarten und befindet sich entlang einer strategischen geologischen Grenze - der Red-Line (rote Linie) am westlichen Rand des Eskay-Rift-Systems im Golden Triangle (nordwestliches British Columbia).

Das Konzessionsgebiet Kirkham grenzt im Norden an das Projekt E & L Nickel Mountain von [Garibaldi Resources Corp.](#) und im Osten an den Grundbesitz von Eskay Mining Corp. Das Konzessionsgebiet liegt 12 km von der Mine Eskay Creek und 12 bis 20 km von den KSM-Lagerstätten von Seabridge Gold und der Mine Brucejack von Pretium Resources entfernt.

Über Metallis

[Metallis Resources Inc.](#) ist ein in Vancouver ansässiges Unternehmen, das sich auf die Exploration von Gold, Kupfer, Nickel und Silber auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Kirkham in der Golden Triangle Region im Nordwesten von British Columbia konzentriert. Metallis notiert an der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel MTS, an der OTCQB Exchange unter MTLFF und an der Frankfurter Wertpapierbörsen unter 0CVM. Das Unternehmen verfügt aktuell über 52.839.878 ausgegebene und ausstehende Stammaktien.

Für das Board of Directors

/gez./ Fiore Aliperti
Chief Executive Officer, President und Director

Kontakt für weitere Informationen:

Tel: +1 604-688-5077

VORSICHTSHINWEIS IN BEZUG AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Diese Pressemitteilung kann Aussagen enthalten, die zukunftsgerichtete Aussagen darstellen, einschließlich Aussagen zu den Plänen, Absichten, Überzeugungen und aktuellen Erwartungen des Unternehmens, seiner Direktoren oder seiner leitenden Angestellten in Bezug auf die zukünftigen Geschäftsaktivitäten und die operative Leistung des Unternehmens. Die Wörter können, würden, könnten, werden, beabsichtigen, planen, antizipieren, glauben, schätzen, erwarten und ähnliche Ausdrücke, soweit sie sich auf das Unternehmen oder dessen Management beziehen, sollen zukunftsgerichteten Aussagen kennzeichnen. Investoren werden darauf hingewiesen, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für zukünftige Geschäftsaktivitäten oder -ergebnisse darstellen und mit Risiken und Ungewissheiten verbunden sind, und dass die zukünftigen Geschäftsaktivitäten des Unternehmens aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Solche Risiken, Ungewissheiten und Faktoren werden in den periodischen Einreichungen bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden beschrieben, einschließlich der vierteljährlichen und jährlichen Management's Discussion and Analysis, die auf SEDAR unter www.sedar.com eingesehen werden können. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den hierin beschriebenen beabsichtigten, geplanten, erwarteten, geglaubten, geschätzten oder erwarteten Ergebnissen abweichen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Risiken, Ungewissheiten und Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie beabsichtigt, geplant, antizipiert, geglaubt, geschätzt oder erwartet ausfallen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Die TSX-Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX-Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Die TSX-V hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder genehmigt noch missbilligt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/79642--Metallis-Resources--IP-Messungen-erweitern-die-IP-Anomalien-in-den-Zielgebieten-von-Cliff-Miles.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).